

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGBs) der Sattlerei Steffen Würtz

1. Geltung

Die folgenden allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln das Vertragsverhältnis zwischen Sattlerei Steffen Würtz und den Verbrauchern und Unternehmern (im Weiteren „Käufer genannt), die über den Online-Shop unter www.sattlerei-wuertz.de Waren kaufen. Entgegenstehende oder von diesen Geschäftsbedingungen abweichende Bedingungen werden von der Sattlerei Steffen Würtz nicht anerkannt. Die Vertragssprache ist Deutsch.

2. Vertragsabschluss

- a. Die Angebote im Internet stellen eine unverbindliche Aufforderung an den Käufer dar, Waren zu kaufen.
- b. Nach Eingabe der Daten und dem Anklicken des Bestellbuttons gibt der Käufer ein verbindliches Angebot auf Abschluss eines Kaufvertrags ab. Der Käufer kann eine verbindliche Bestellung aber auch telefonisch oder per Telefax abgeben. Die unverzüglich per E-Mail bzw. per Telefax erfolgende Zugangsbestätigung der Bestellung stellt noch keine Annahme des Kaufangebots dar.
- c. Die Sattlerei Steffen Würtz ist berechtigt, das Angebot des Käufers innerhalb von 3 Tagen unter Zusendung einer Auftragsbestätigung per E-Mail anzunehmen. Nach fruchtlosem Ablauf der in Satz 1 genannten Frist gilt das Angebot als abgelehnt, d.h. der Käufer ist nicht länger an sein Angebot gebunden. Bei einer telefonischen Bestellung kommt der Kaufvertrag zustande, wenn die Sattlerei Steffen Würtz das Angebot sofort annimmt. Wird das Angebot nicht sofort angenommen, ist der Käufer auch nicht mehr daran gebunden.

3. Lieferung / Leistung

Sofern nicht beim Angebot anders angegeben, bringt die Sattlerei Sattlerei Steffen Würtz die Ware innerhalb von 5 Werktagen nach Zahlungseingang in den Versand. Bei Lieferung auf Rechnung oder Zahlung per Lastschrift bzw. Kreditkarte bringt die Sattlerei Steffen Würtz die Ware, sofern nicht beim Angebot anders angegeben, innerhalb von 5 Werktagen nach Zustellung der Auftragsbestätigung in den Versand.

4. Preise und Versandkosten

Alle Preise beinhalten die jeweils gültige gesetzliche Umsatzsteuer und verstehen sich zuzüglich Versandkostenpauschale und zuzüglich der gegebenenfalls bei Sperrgutartikeln angegebenen Versandkostenzuschläge. Die Versandkostenzuschläge können in Abhängigkeit von Lieferart und der Artikelbeschaffenheit (z. B. Speditionsartikel) variieren. Es gelten die Preise zum Zeitpunkt der Bestellung.

5. Eigentumsvorbehalt

Bis zur vollständigen Bezahlung bleibt die Ware Eigentum der Sattlerei Steffen Würtz.

6. Zahlung, Fälligkeit, Zahlungsverzug

- a. Die Zahlung erfolgt wahlweise per Vorkasse durch Vorab-Überweisung, ~~per giro pay,~~ ~~per Paypal,~~ per Nachnahme oder bei Selbstabholung auch durch Barzahlung. Die Sattlerei Steffen Würtz behält sich vor, einzelne Zahlungsarten auszuschließen. Bei

Wahl der Zahlungsart Vorkasse nennt die Sattlerei Steffen Würtz die Bankverbindung in der Bestellbestätigung. Der Rechnungsbetrag ist binnen 7 Tagen auf das angegebene Konto zu überweisen. Ein Zurückbehaltungsrecht kann durch den Käufer nur ausgeübt werden, soweit die Ansprüche aus dem gleichen Vertragsverhältnis resultieren.

- b. Die Sattlerei Steffen Würtz behält sich das Recht vor im Einzelfall bestimmte Zahlungsarten auszuschließen.
- c. Kommt der Käufer mit einer Zahlung in Verzug, so behält sich die Sattlerei Steffen Würtz vor, Verzugschaden (z. B. Inkassogebühren, Mahngebühren, Verzugszinsen) geltend zu machen.
- d. Die Aufrechnung gegen Zahlungsansprüche von der Sattlerei Steffen Würtz ist nur mit rechtskräftig festgestellten oder unbestrittenen Forderungen zulässig.

7. Gewährleistung

- a. Sofern eigene oder Herstellergarantien gewährt werden, ergeben sich die Einzelheiten aus den Garantiebedingungen, die dann sowohl in der Produktdetailansicht online sichtbar sowie schriftlich der Lieferung beigelegt sind.
- b. Bei Mängeln des gelieferten Kaufgegenstands stehen dem Käufer die gesetzlichen Rechte im Rahmen der Gewährleistung/Mängelhaftung losgelöst von einer etwaigen Garantie zu.
- c. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche des Käufers werden durch eine Garantie nicht eingeschränkt. Für Schadensersatzansprüche des Bestellers gelten jedoch die besonderen Bestimmungen des § 8 dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

8. Haftungsbeschränkungen

- a. Im Falle einer leicht fahrlässigen Pflichtverletzung beschränkt sich die Haftung von der Sattlerei Steffen Würtz der Höhe nach auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Durchschnittsschaden. Eine Haftung für darüber hinausgehende Vermögensschäden sowie Ansprüche wegen entgangenen Gewinns besteht nicht.
- b. Die Haftung für grob fahrlässiges oder vorsätzliches Verhalten, für Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, für Kardinalpflichten (wesentliche Pflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf), sowie Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt.
- c. Die zuvor genannten Beschränkungen gelten entsprechend für gesetzliche Vertreter, Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen sowie sonstige Mitarbeiter, derer sich die Sattlerei Steffen Würtz zur Vertragserfüllung bedient.

9. Besondere Bedingungen beim Kauf eines Sattels

- a. Soweit der Käufer einen für seine Pferde spezifisch angepassten Sattel erwirbt, erfolgt dies durch gesonderte Vereinbarung zwischen dem Kunden und der Sattlerei Steffen Würtz.
- b. Im Rahmen des Erwerbes von genormten Sätteln ist zu beachten, dass durch einen neuen Sattel sich die Rückenmuskulatur und das Fettgewebe des Pferdes verändern können. Auch kann das Pferd saison- und fütterungsabhängig zu- oder abnehmen. Dies hat direkte Auswirkungen auf die Passgenauigkeit eines neuen Sattels. Die

Sattlerei Steffen Würtz übernimmt insoweit keine Haftung und keine Garantie für die Passgenauigkeit eines genormten Sattels.

- c. Der Käufer wird darauf hingewiesen, dass bei gegebenem Anlass eine nochmalige Sattelüberprüfung durch einen Fachmann notwendig sein kann.
- d. Jeder Pferdewechsel hat eine Veränderung des Sattelkissens zur Folge. Der Sitz des Reiters sowie die verwendete Sattelunterlage haben Einfluss auf die Position des Sattels nach der Ingebrauchnahme

10. Maßabweichungen bei Sätteln/Pflichten des Käufers/Sonderwünsche

- a. Im Rahmen der Übermittlung der Größe des Pferdes, an den der Sattel anzupassen ist, ist der Käufer verpflichtet, die Angaben vollständig und richtig an die Sattlerei Steffen Würtz schriftlich per Brief/Fax oder per Email zu übermitteln. Fehleinstellungen aufgrund fehlerhafter Übermittlung der Größe des Pferdes stellen keinen Mangel der Ware dar.
- b. Sonderleistungen / Sonderwünsche, die der Kunde im Rahmen seiner Bestellung per Anmerkung zu Abschluss der Bestellung angibt, werden soweit möglich berücksichtigt und müssen von der Sattlerei Steffen Würtz nicht bestätigt werden.

Im Falle einer Ausführung eines Sonderwunsches, die den Kunden nicht zufrieden stellt, entsteht kein Mangel.

11. Widerrufsrecht

Widerrufsrecht für Verbraucher

(Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder Ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.)

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die letzte Ware in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Sattlerei Steffen Würtz, Lammgasse 2, 74336 Brackenheim, Telefon/Telefax: 07135 933 778, E-Mail: info@sattlerei-wuertz.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder e-mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das nach Ende der Widerrufsbelehrung beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Widerrufsfolgen

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die

sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden.

Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren.

Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

Ausschluss des Widerrufs

Das Widerrufsrecht besteht nicht bei Fernabsatzverträgen zur Lieferung von Waren, die nach Kundenspezifikation angefertigt werden oder eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind oder die auf Grund ihrer Beschaffenheit nicht für eine Rücksendung geeignet sind oder schnell verderben können oder deren Verfalldatum überschritten würde, zur Lieferung von Audio- oder Videoaufzeichnungen oder von Software, sofern die gelieferten Datenträger vom Verbraucher entsiegelt worden sind oder zur Lieferung von Zeitungen, Zeitschriften und Illustrierten.

12. Gerichtsstand

- a. Der Gerichtsstand ist Dresden, soweit es sich bei dem Käufer um einen Vollkaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen handelt oder der Besteller im Inland keinen allgemeinen Gerichtsstand hat.
- b. Für die Rechtsbeziehungen zwischen der Sattlerei Steffen Würtz und dem Käufer gilt ausschließlich das deutsche Bürgerliche Gesetzbuch, ggf. die Regelungen des deutschen Handelsgesetzbuches.